

## GEMEINDE WAKENDORF II

- Bauausschuss -

24568 Kattendorf, den 28.05.2015

Eingang Amt: 28.05.2015

I 7/sc

[[AKFinanz]]

### **Nr. 16 – BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 21.05.2015**

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 22.40 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Rinck, Torsten (1. stellv. Vorsitzender)  
GV Kröger, Bertil – zugleich Protokollführer  
GV Mundt, Lebrecht  
GV Schmitz, Bettina  
WB Brigitte Krogmann  
WB Buhmann, Jens  
WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann  
GV Buhmann, Bernd  
GV Möller, Dirk  
Frau Dipl.-Ing. Schmidt, Architekturbüro

Nicht anwesend:

GV Olde, Claus  
WB Mohr, Johann-Georg

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Neu TOP 9: Grundstücksangelegenheiten – **nichtöffentlich**

**(7:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Erweiterung Kindergarten  
hier: Stand der Planung und weitere Vorgehensweise
05. Wasserwerk  
hier: Stand der Planung und weitere Vorgehensweise
06. Kläranlage  
hier: Submissionsergebnisse der Ausschreibung Festbettreaktor, mechanische Vorreinigung,  
Konzept und Vorgehensweise
07. Ehrenmal  
hier: Konzept der Einfriedigung, Vergabe
08. Einwohnerfragestunde
09. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Erweiterung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wird um den TOP 9 „Grundstücksangelegenheiten“  
(nicht öffentlich) erweitert. **(7:0:0)**

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

1. stellv. Vorsitzender:  
Keine Mitteilungen.

Bürgermeister:

- Umsetzung Glasfaseranschlüsse an „Unser Ortsnetz GmbH“ verzögert sich, da zunächst noch keine Klärung zum Wegenutzungsvertrag.
- Ostküstenleitung Variante 220 kV auf 380 kV wird zunächst im Detail mit den Gemeinden Kisdorf und Sievershütten geklärt.
- Bauantrag und Ausschreibung Flutlichtanlage hat Frau Schmidt aus Bad Segeberg übernommen und klärt die Einzelfragen mit dem Amt Kisdorf (Frau Nenz).
- Eine nachhaltige Verbesserung des Wakendorfer Haushaltes 2016 muss nach Angaben der Kommunalaufsicht erfolgen. Hiermit wird sich demnächst der Finanzausschuss beschäftigen.
- Anfragen zu Bauplätzen beim Bürgermeister gehen ein. Leider können keine Zusagen gegeben werden und die Bauplatzanfragen werden beim Amt Kisdorf in der Kämmerei gesammelt. Die Gemeinde Wakendorf II benötigt daher dringend ein neues Baugebiet bzw. eine flexiblere Handhabung/ Überarbeitung (Innenverdichtung) der bestehenden B-Pläne, damit zukünftig weiterhin Kinder den Wakendorfer Kindergarten und die Grundschule auslasten.
- Ein neues Anzeigegerät für Geschwindigkeitsmessungen ist erforderlich. Das Amt Kisdorf wird in der nächsten Woche dem Bürgermeister drei Angebote mit Aufzeichnungsmöglichkeiten vorlegen und die Auftragsvergabe soll erfolgen.
- Stellungnahme der Gemeinde Wakendorf II zur Bebauungsplanung Zeltplatz Ulmenhof in Götzberg wurde am 12.05.2015 durch das Amt Kisdorf abgegeben.
- Zum Bebauungsplan Kisdorf Spunkkissen gibt die Gemeinde keine Stellungnahme ab.
- Die Toilette ist kein Mülleimer und die Haushalte/ Einwohner/innen sollen durch den nächsten Gemeindebrief zu mehr Verantwortung aufgerufen werden keine Feuchttücher, Speisereste, Hygieneartikel, abgelaufene Medikamente, Reinigungskemikalien und Q-Tipps in über die Toilette zu entsorgen. Der AZV Südholstein verteilt Aufkleber für die Toiletten mit dem Hinweis: „Hast du einen Sprung in der Schüssel?“.

- Das Unternehmen Hans-Peter Wree aus Kisdorf schneidet in der Woche nach Pfingsten das Totholz aus den Eichen am Sportplatz.
- Die Reparaturen in den Umkleiden und an den Waschbecken im Duschaum wurden in Auftrag gegeben.
- Die Sanierung des Wanderwegs von der Straße „Am Bahnhof“ in Richtung Henstedt-Ulzburg wird vom Verein Naherholung bezuschusst.
- Der Verbindungsweg von der Straße „Speckelweg“ bis Brücke über die Alster erhielt eine Wegebaukiesschicht und der Weg über das Wakendorfer Moor wurde ebenfalls saniert. Beide Vorhaben führte die Fa. Draegers aus Kükels aus.
- Das Durchfahrtsverbotsschild über das Wakendorfer Moor musste aufgrund einer Anzeige eines Anwohners vom Wakendorfer Moor entfernt werden, da der Kreis Segeberg feststellte, dass es für dieses Schild keine Genehmigung gibt.
- Die Pflastersteine an der Straße „Am Bahnhof“ werden durch die Fa. Kröger, Wakendorf II, angehen.
- Am Mittwoch hängten Niels Lentfer und Andrea Wolgast in zweieinhalbstündiger Arbeit die Leinwand im Gemeinschaftsraum auf. Vielen Dank für den Einsatz. Der Beamer soll an einem der nächsten Wochenenden aufgehängt werden.

TOP 3 und TOP 8 werden zusammengelegt.

### **TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

und

### **TOP 8:** Einwohnerfragestunde

WB Dirk Möller (Festwiese)      Gab es Probleme mit den Lüftern in den Duschen des Sportbereichs?  
Es wurden zunehmend spakige Fugen festgestellt, evtl. ist die Schaltung für den Lüfter defekt.

WB Dirk Möller (Festwiese)      Die Waschbecken sind z. T. nicht sauber.  
Der Bürgermeister bittet um zeitnahe Information zur Dokumentation der Reinigungsleistung.

WB Dirk Möller (Festwiese)      Der Moorweg wurde gut aufgearbeitet, die letzte Kurve ist aber immer noch zu eng. Gespanne fahren von der Asphaltdecke.  
Der Bürgermeister gibt es an den Wegeausschuss.

### **TOP 4:** Erweiterung Kindergarten

hier: Stand der Planung und weitere Vorgehensweise

Einleitung durch den 1. stellv. Vorsitzenden:

- Die Phasen 1 bis 3 wurden vergeben, es gibt zukünftig ausschließlich eine Nutzung durch den Kindergartenverein in dem Gebäude des Kindergartens.
- Der Sportverein und die Landjugend können zukünftig keine Räume mehr nutzen.
- Es ist dem Ausschuss sehr wichtig, in Kürze der LJV Wakendorf eine Alternative anbieten zu können. Hierzu wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die Möglichkeiten mit der Landjugend erarbeiten soll. Mitglieder sind: Hans-Hermann Schütt, Torsten Rinck, Dirk Möller (Sandberg) Britta Grabow, Bertil Kröger, LJV
- Anschließend stellt Frau Schmidt die aktuelle Planung vor:
  - Im Bereich der Kellertreppe soll ein neuer Eingang mit einer neuen Treppe entstehen.
  - Im EG wird ein Gruppenraum zu einer Mensa umgestaltet, die eine Küchenzeile erhält.
  - Der Eingang könnte Abstellraum werden. (Dazu gibt es Bedenken durch J. Buhmann (Feuerwehr), die Brandmeldeanlage befindet sich im Eingang, diese darf nicht verstellt werden)
  - Für die BMA könnte ein Bedienteil und die Karten in den neuen Eingang verlegt werden.
  - Im UG soll im Raum der LJV ein neuer Gruppenraum untergebracht werden, ein Wickelraum mit WC wird davon abgetrennt.
  - Im hinteren Kellerraum wird eine Familiengruppe eingerichtet.

Seite 4

- Frau Schmidt erhält den Auftrag, binnen zwei Wochen eine Kostenschätzung vorzulegen.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Dem vorgelegten Entwurf zur Erweiterung des Kindergartens zuzustimmen. Eine Kostenschätzung wird der Gemeindevertretung noch vor der Sitzung vorgelegt.
2. Gebr. Schmidt GmbH (Frau Jana Schmidt) erhält den Auftrag, für die weiteren Leistungsphasen 4 bis 9.

(6:1:0)

#### **TOP 5:** Wasserwerk

hier: Stand der Planung und weitere Vorgehensweise

Nach der Untersuchung und einer Kostenschätzung durch Herrn Aden, sollen mittels Umbau der Steuerung beide Filter gleichzeitig betrieben werden, Engpässe umgebaut und dadurch eine Leistungssteigerung von 30% bis 60% erreicht werden. Die Kosten betragen ca. 30.000,00 € plus Nebenkosten.

Alternativen:

Eine Versorgung durch Wasser aus Kaltenkirchen würde ca. 70.000,00 € kosten und die Wasserpreise würden für den Bürger erheblich steigen.

Eine Bauliche Erweiterung der Anlage in Wakendorf benötigt Fläche, die nicht im Besitz der Gemeinde ist und würde zwischen 400.000,00 € und 600.000,00 € kosten.

#### **TOP 6:** Kläranlage

hier: Submissionsergebnisse der Ausschreibung Festbettreaktor, mechanische Vorreinigung, Konzept und Vorgehensweise

Der Bürgermeister stellt das Ergebnis der Submission zur Reinigung des Festbettreaktors vor.

- Es wurden drei Angebote abgegeben. Billigster Anbieter ist die Fa. Phönix zum Preis von 44.982,00 €
- Es wurde eine Siebrechenanlage in Grevesmühlen besichtigt. Diese erscheint leistungsfähiger zu sein, als die Kompaktanlage in Hartenholm. Die Anlage würde ca. 98.000,00 € plus Betonarbeiten kosten. Da die Kosten vergleichbar mit der Kompaktanlage sind, soll eine Siebrechenanlage geplant werden.

#### **TOP 7:** Ehrenmal

hier: Konzept der Einfriedigung, Vergabe

Für die Einfriedigung des Ehrenmals liegen 4 Angebote vor: Entsorgung der alten Einzäunung und je eine Hecke oder ein Zaun.

- Fa. Jenkel: Hainbuchenhecke, ca. 1.680,00 € oder Ligusterhecke ca. 1.450,00 €.
- Fa. Kröger: Staketenzaun 2.800,00 € oder Kettenzaun 3.004,51 €

Nach einer Aussprache und mehreren Teilabstimmungen, geht der Auftrag an Fa. Kröger für den Kettenzaun für 3.004,51 €.

Granitsteine 12x12x125 cm im Abstand von 2 Meter verbunden mit einer verzinkten Kette.

#### **TOP 8:** Einwohnerfragestunde

S. o.

*Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.*